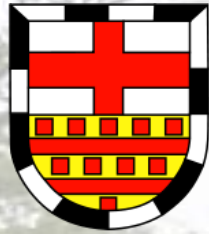


Dorfmoderation Rapperath



Arbeitsgruppensitzung Nr. 3 Mittwoch 23. Mai 2018

Bearbeiter:
Hubert L. Deubert
Moritz Müller

Verbandsfreie Gemeinde Morbach – Ortsbezirk Rapperath

Vertreten durch

Herrn Bürgermeister Andreas Hackethal

Und

Herrn Ortsvorsteher Egon Schabbach

Ansprechpartner

Verbandsfreie Gemeinde Morbach

Bahnhofstraße 19

54497 Morbach

Herr Michael Grehl

- Bauabteilung

E-Mail: mgrehl@morbach.de

Tel.: 06533 / 71317



Im Auftrag der Gemeinde Morbach erstellt durch:

Planungsbüro Deubert

Kleine Wust 16

67280 Quirnheim

Telefon: 06359/ 801-680

E-Mail: buero@hldeubert.de

Internet: www.hl.deubert.de

Hubert L. Deubert

Sachverständiger und Fachgutachter BDSF

Planungsbüro
Besonderes Städtebaurecht

- ▶ Abrechnung Sanierung
- ▶ Nutzungskonzepte, Machbarkeitsstudien
- ▶ Städtebauförderung, EU- Förderung
- ▶ Umwandlung kommunaler Liegenschaften
- ▶ Gutachten, Entschädigung, Wertermittlung
- ▶ Moderation und Projektsteuerung

I. Ausgangssituation und Zielsetzung

Ziel der 3. Arbeitsgruppensitzung war, die Themenpunkte der 2. Arbeitsgruppe zu konkretisieren und weiter zu vertiefen. Weiterhin sollten die Themen Verkehr, Ausbau Radweg, Beleuchtung Brücken und Straßen als auch der Einbau einer Treppenanlage in die Dhron sein. Kinder und Erwachsene wurden zu einem Dorfrundgang eingeladen, der unmittelbar nach der Begrüßung durchgeführt wurde.

II. Ablauf der 3. Arbeitsgruppensitzung

- 17:45 Uhr Begrüßung durch den Ortsvorsteher Egon Schabbach
- 17:50 Uhr Erläuterung der Vorgehensweise der Arbeitsgruppensitzung durch Herrn Hubert L. Deubert (Planungsbüro Deubert, Quirnheim). Ziel des Rundganges ist primär die Meinung der Kinder zu ihren Spielplätzen innerhalb des Dorfes zu hören, wo sie am liebsten spielen und was sie wünschen.
- 19:00 Uhr Folgende Themenpunkte der AG Dorfbild/ Verkehr und der AG Dorfleben/ -gemeinschaft wurden in der Sitzung diskutiert:
- Ortsrundgang
 - Treppenanlage + Lichtkonzept in der Ortsmitte
 - Wasserspielplatz, Brückensanierung
 - Verkehrsberuhigte Hauptstraße (K 80)/ Tempokontrollen, Geschwindigkeitsanzeichen an der K 80 und den Ortseinfahrten
 - Basketballkorb Aufstellungsort
- 19:00 Uhr Besprechung der Themen der Ortsbesichtigung
- 20:30 Uhr ENDE

III. Ortsrundgang

1. Ortsrundgang

Am Rundgang nahmen viele Kinder von vier bis 12 Jahren und Erwachsene teil. Die Kinder zeigten spielend, wo sie sich am liebsten aufhalten und welche Spiele sie bevorzugen. Es ergab sich sehr schnell, dass es nicht die großen technischen Errungenschaften sind, mit denen Kinder spielen. Es sind die einfachen, aber kreativen Spielansätze, die die Kinder bevorzugen: klettern am Brückengeländer, Durchqueren der Brücken im Bachlauf. Bei diesen Spielen sind Einsatz, Handlungsbereitschaft und Eigeninitiative gefordert.

Es erfolgte ein Rundgang entlang der Dhron bis an den Teich der Gemeinde. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden die Themen erörtert.

2. Treppenanlage, Lichtkonzept

Einen breiten Raum nahm der Einbau einer Treppenanlage in der alten Furt ein. Dieser Ort wird als idealer Standort für eine Sitzanlage am Bach, welche die Funktion als „Treffpunkt“ haben könnte, gesehen. Die Ortsbesichtigung

hat das erste Ergebnis bestätigt und man ist der Auffassung, dass gerade hier, nahe beim Bürgerhaus ein guter Platz für einen Dorftreff ist. Bezüglich des Lichtkonzeptes wurden Standorte besprochen und Möglichkeiten erörtert. Die Leuchten sollten zwischen den Bäumen stehen.



3. Wasserspielplatz, Brückensanierung



Wasserspielplatz



Brücke

Nach eingehender Diskussion kamen die Teilnehmer zu dem Ergebnis, dass unmittelbar neben der Brücke und Furt, an dem bestehenden Brunnen, als Ersatz für diesen ein kleiner Wasserspielplatz errichtet werden könnte. Dieser Platz ist zentral, es gibt die soziale Kontrolle und er ist für die Kinder gut erreichbar. Man sollte einige Wasserspiele vorstellen und ein kleines Konzept erarbeiten. Kinder zeigen mit ihren vielfältigen Spielansätzen, dass dieser Platz geeignet ist als sozialer Treffpunkt in Kombination mit der Sitzanlage am Bach.

Der Zustand der Brücke wurde moniert, hier sei eine Modernisierung (Anstrich, etc.) notwendig.

4. Verkehrsberuhigte Hauptstraße (K 80)/ Tempokontrollen, Geschwindigkeitsanzeigen an der K 80 und den Ortseinfahrten

Eine Diskussion wurde bezüglich des zu schnellen Fahrens an der K 80 und den Ortseingängen geführt. Zu viele Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit. Eine Überquerungshilfe



der K 80 kann hilfreich sein, den Verkehrsfluss zu bremsen. Eine Verkehrsschau fand statt. Es wurde wieder angeregt, ab Ortsausgang Rapperath in Richtung Morbach bis mindestens

Rastplatz an der Horst (beidseitig) ein Tempo 70- Schild und Überholverbotschild aufzustellen. Eine „klassische“ Geschwindigkeitsmessenanlage sollte innerorts aufgestellt werden.

5. Basketballkorb, Aufstellungsort

Die Gemeinde hat einen Basketballkorb erworben. Es wurde über den Standort diskutiert. Zwei Standorte wurden von Herrn Schabbach vorgestellt:

- a) *An der Alten Schule*
- b) *Am Wendehammer*

Beide Standorte wurden eingehend diskutiert, das Für und Wider abgewägt. Die Versammlungsteilnehmer einigten sich auf einen Ortstermin, bei dem die Standortfrage geklärt werden soll.

IV. Ergebnisse

Zu III. 1. Ortsrundgang

Die Versammlungsteilnehmer sind sich einig, dass der Ortsrundgang neue Erkenntnisse gebracht hat und die Meinung bezüglich der Standorte und besprochenen Maßnahmen gefestigt wurde.



Zu III. 2. Treppenanlage, Lichtkonzept

Der Wunsch eine solche Treppenanlage zu errichten wurde nochmals gefestigt. Man ist sich einig, dass diese der Stärkung der Dorfgemeinschaft dient. Insbesondere die Kinder werden dadurch mehr integriert.

In der nächsten Sitzung soll das Lichtkonzept mit Beispielen vorgestellt werden.

Mit dem Energieversorgungsträger RWE soll ein Gespräch geführt werden, ob dieser Leuchten zur Ansicht zur Verfügung stellt und montiert, sodass der Lichteffekt erkennbar ist.

Zu III. 3. Wasserspielplatz/Brückensanierung

Die Ortsbesichtigung hat gezeigt, dass mit der Treppenanlage zwar ein wichtiger Baustein zur Dorfgemeinschaft gelegt werden kann; dies wird jedoch noch gesteigert, indem man die Bedürfnisse der Kinder, am und mit Wasser zu spielen, Rechnung trägt, indem der bestehende



Brunnen, der nicht auf historischer Bedeutung gründet, in einen Wasserspielplatz umgebaut wird. Dieser Wunsch findet allgemeine Zustimmung. In der nächsten Sitzung soll ein kleines Konzept vorgestellt werden, das diese Anlage in groben Zügen darstellt.

Zu III. 4. Verkehrsberuhigung Hauptstraße (K 80)/Tempokontrollen, Geschwindigkeitsanzeigen an der K 80 und den Ortseinfahrten

Einen breiten Raum nahm die Diskussion um die Verkehrsberuhigung der K 80 und in den Ortseinfahrten ein. Es wurde beklagt, dass ungeachtet der Geschwindigkeitsbegrenzung zu schnell gefahren wird. Verschiedene Lösungen wurden diskutiert, aber durch das Ergebnis der Verkehrsschau, das Herr Schabbach vorstellte, als nicht umsetzbar erkannt. Nach umfangreicher Diskussion ist man der Auffassung, dass

zumindest die Geschwindigkeitsanzeigen einen Erfolg bringen können. Insoweit entschied man sich diese Lösung anzugehen, da diese auch von der Kostenseite lösbar ist.

Zu III. 5. Basketballkorb, Aufstellungsort

Herr Schabbach berichtet, dass ein Basketballkorb erworben wurde, den man aufstellen könnte. Er schlug als Standort den Wendehammer im Ort vor. Dieser Standort wurde mit Blick auf Verkehrssicherheit diskutiert und ein weiterer Vorschlag unterbreitet. Dieser sieht als Standort das ehem. Schulgelände vor. Wegen der Vermietung wird jedoch auch dieser Standort als kritisch hinterfragt, sodass man sich darauf einigte, eine Vorortbesichtigung vorzunehmen, um dies zu erörtern.

V. Ende der Sitzung

Um 20:30 Uhr wurde die Diskussion geschlossen. Die nächste Arbeitsgruppensitzung soll ca. Mitte/Ende Juni stattfinden. Die Termine werden mit dem Ortsvorsteher abgestimmt und rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.